



Bericht zur Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2021

In der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2021 standen 11 Tagesordnungspunkte im Beratungsteil auf der Tagesordnung. Zu den wichtigsten Punkten soll hier informiert werden.

TOP 1: Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Nachtragshaushalt wird beschlossen, wichtige Investitionen verschoben.

Bei den Diskussionen zum Nachtragshaushalt hat sich wie schon im Vorfeld gezeigt, dass den Bürger Sontras viele Dinge teurer zu stehen kommen als gedacht, wie zum Beispiel beim Thema Neubau/Umzug des Bauhofes. Zusätzlich plant man aber neue Ausgaben für einen Foodcontainer / Imbissstand incl. Erschließung beim Pumptrack, ohne einen Pächter in Sicht zu haben oder ein Konzept für die gemeinsame Nutzung für Pumptrack und Schwimmbad. Um diese Dinge finanzieren zu können, wurden andere wichtige Dinge, wie die Renovierung der absolut desolaten Straße in der Giershütte oder die Erschließungsplanungen im Neubaugebiet Berneburg verschoben. Insofern wurde der Nachtragshaushalt von den Bürgern für Sontra zwar abgelehnt, aber mit den Stimmen von CDU und SPD so angenommen.

TOP 3 bis TOP 5 Gebührenkalkulation Abfall, Abwasserbeseitung, Wasserversorgung

Gebühren bleiben in Summe konstant

Die Berechnungen zu den Kosten und Gebühren waren in sich absolut schlüssig und nachvollziehbar. Einziges Manko ist die Erhöhung der sogenannten kalkulatorischen Zinsen von 3,0% auf 3,5% in einer Zeit, in der die Stadt selbst weniger als 1% für neue Kredite an die Banken zahlen muss.

Ergebnis:

Abfall: Die Abfallgebühren bleiben konstant

Abwasser: Die Schmutzwassergebühren werden von 4,20 € je m³ auf 4,0 € je m³ gesenkt.
Die Niederschlagswassergebühr bleibt konstant

Wasserversorgung: Die Wassergebühr wird von 3,00 € je m³ auf 3,21 € je m³ erhöht

Die Gebühren für Abfall, Abwasser und Wasser wurden einstimmig so beschlossen

TOP 8 Vermarktung von Baugrundstücken im Stadtgebiet Sontra – Kaufpreisgestaltung

Nachvollziehbare Preisgestaltung auch bald im Netz verfügbar

Von den Bürgern für Sontra schon 2017 vorgeschlagen und beantragt: jetzt wurde endlich in die Wege geleitet, dass man in Sontra und den Stadtteilen die Grundstückspreise anpasst und auch auf der Internetseite nachvollziehbar ausweist. Berücksichtigt werden dabei die tatsächlich angefallenen Kosten.

TOP 10: Solar auf öffentliche Dächer

Mit dem Antrag der SPD Fraktion wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, auf welchen städtischen Gebäuden Solaranlagen auf dem Dach angebracht werden können, um dies dann später unter Akquirierung geeigneter Fördermittel auch umzusetzen.

TOP 11: Ausweisung von Naturwaldflächen

Mit diesem Antrag der Bürger für Sontra wird die Verwaltung beauftragt geeignete Waldflächen festzulegen, um Naturwald auszuweisen. Ziel sollte es sein 5% bis 10% der Flächen des städtischen Waldes in Naturwald umzuwandeln. Einige Änderungen im Detail des Antrages wurden auf Wunsch der SPD eingebracht. Danach wurde in den Haupt- und Finanzausschuss und den Umwelt- und Sozialausschuss überwiesen.

Anregung zum einheitlichen Umgang von Anfragen zu Ausschusssitzungen

Die Fraktion der „Bürger für Sontra“ hat angeregt, künftig bei Anfragen aus den Fraktionen zu Tagesordnungspunkten anstehender Ausschusssitzungen einheitlich zu verfahren. Die bisherige Vorgehensweise war eher fragwürdig.

Die Details und Gründe dieser Anregung finden sie auf der Homepage der „Bürger für Sontra“.



Bürger für Sontra
Die Fraktionsvorsitzende

Fraktion „Bürger für Sontra“ im Stadtparlament

Bürgermeister der Stadt Sontra
Herrn Thomas Eckhardt

Beate Bach
Schillerstrasse 14
36205 Sontra
07.12.2021

Anregung der Fraktion „Bürger für Sontra“ zur Handhabe von Anfragen von Fraktionen und Stadtverordneten, die im Vorfeld von Ausschusssitzungen zu Tagesordnungspunkten der Sitzung gestellt werden.

In letzter Zeit wurde mit Anfragen von Stadtverordneten und Fraktionen zu anstehenden Ausschusssitzungen in sehr unterschiedlicher und teils auch unschöner Weise umgegangen. Hier die Beispiele:

Haupt und Finanzausschusssitzung vom 26.10.2021:

TOP 3 - Änderung der Wasserversorgungssatzung.

Hier wurde in der Einladung zur Sitzung auf Fragen der SPD Fraktion verwiesen, die als Grundlage zur Entscheidung dienen sollten.

In der Einladung steht:

Die Thematik soll in der Sitzung auf der Grundlage der von der SPD-Fraktion formulierten Fragestellungen erörtert und diskutiert werden.

Die Fragen selbst wurden nicht in der Einladung gelistet. Die SPD Fraktion hat im Vorfeld zur Sitzung die Antworten zu den Fragen erhalten. Den anderen Fraktionen wurden die Fragen und auch die Antworten nie schriftlich zur Kenntnis gegeben.

Haupt und Finanzausschusssitzung vom 26.10.2021:

TOP 4 - Änderung der Hundesteuersatzung.

(Also die gleiche Sitzung, nur einen Tagesordnungspunkt später)

Zur Vorbereitung der Sitzung hat Stadtverordneter Bach per Mail um Beantwortung verschiedener Fragen zum Thema Hundesteuer gebeten, da er sich ein generelles Bild zu diesem Thema machen wollte.

Die Fragen und die entsprechenden Antworten wurden zu Beginn der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt.

Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.21:

TOP 3 - Bericht zur Haushaltsausführung:

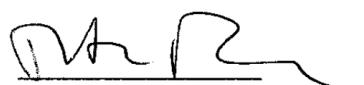
In der StV Vom 05.10.2021, in der der Bericht zur Haushaltsausführung in den Ausschuss verwiesen wurde, hat Stadtverordneter Veit Borschel von den Bürgern für Sontra im Namen der Fraktion um Stellungnahmen zu folgenden Punkten gebeten:

1. *Welche Investitionen werden nicht mehr durchgeführt?*
2. *Waren Investitionen, die gestrichen oder verschoben wurden förderfähig bzw. sind bereits Zuschüsse geflossen, die zurückzuzahlen sind?*
3. *Investitionen sollten realistisch geplant und auch umgesetzt werden. So ist insbesondere für 2021 festzustellen, dass von der Rekordsumme bei den Investitionen bisher kaum etwas realisiert worden ist.*

Diese wurden zwar in dem Protokoll zur Stadtverordnetensitzung explizit gelistet, in der entsprechenden Sitzung wurde aber in keiner Weise auf diese Punkte eingegangen. Die Beantwortung der Fragen steht noch aus.

Wir regen daher an, Anfragen, die im Vorfeld von Ausschusssitzungen zu Tagesordnungspunkten der Sitzung gestellt werden, egal welcher Fraktion, einheitlich zu behandeln.

Fragen, die rechtzeitig im Vorfeld einer Ausschusssitzung gestellt werden sollten als Anhang zum Tagesordnungspunkt Teil der Einladung bilden, damit jedes Ausschussmitglied entsprechend informiert ist. Die Antworten zu den Fragen sollten Ausschussmitgliedern dann spätestens in der Sitzung schriftlich vorgelegt werden.



Fraktion der „Bürger für Sontra“ im Stadtparlament